



Freie Waldorfschule Hockwiesenthal

Nachruf auf Margit Wagenführer (1958 - 2022)

Wir trauern um unsere erste und langjährige Musiklehrerin Margit Wagenführer.

Margit Wagenführer etablierte die Musik seit 1992 an unserer Schule als eine Kunst, mit der die Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf der Bühne standen. Klassenorchester und -chöre hörten wir auf Monatsfeiern, bei Klassenspielen und Schulkonzerten. Sie organisierte, komponierte, arrangierte - unter anderem brachte sie Mozarts "Zauberflöte" als Klassenoper in einer 7. Klasse auf unsere Bühne. In unserer damals noch jungen Oberstufe baute sie eine kleine Schul-Bigband auf, die bei einem Schüleraustausch im Rahmen eines Comenius-Projektes bis in die Rehauer Partnerstadt Bourgoin-Jallieu reiste. Margit Wagenführer begleitete weiterhin am Klavier unzählige Eurythmie-Aufführungen, Weihnachtsspiele und Klassenspiele. Für unseren Basar erfand sie die "lebende Jukebox" - überhaupt sprühte sie stets von Ideen und Einfällen und setzte auch vieles davon um. Legendär waren ihre Beiträge beim Eltern-Lehrer-Fasching, den es in den 90er-Jahren gab. Und sie war immer an allen anderen Künsten genauso interessiert wie an der Musik. Deshalb gab sie schließlich 2006 die Stelle als Musiklehrerin auf, blieb unserer Schule aber weiterhin treu: sie erarbeitete im Rahmen der Ganztagschule einige Jahre lang Theaterstücke mit unseren Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit ihrer Tochter Cathrin leitete sie eine Eltern-Malgruppe, die viele Jahre lang in unserem Kunstpavillon arbeitete.

Margit Wagenführer bleibt uns als eine heitere, oft lachende und freundliche Kollegin in Erinnerung. Ihre Begeisterung und ihr Tatendrang riss Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen oft mit und half, über das Alltägliche hinausgehende Projekte gemeinsam zu realisieren.

Für das Kollegium,
Manfred Auer